

Ercheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Dakern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 42.

Leipzig, Mittwoch den 8. April.

1857.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Protocoll

über die ordentliche Generalversammlung des Vereins zur Unter-  
stützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler, Buchhandlungs-  
gehilfen und ihrer Wittwen und Waisen  
am 29. März 1857 im Englischen Hause in Berlin.

Der Vorsitzende eröffnete nach 11 Uhr die Versammlung, be-  
grüßt die Anwesenden und fordert, zum ersten Punkt der Tagesord-  
nung übergehend, den Secretär auf, den Jahresbericht vorzutragen.  
Dies geschieht. Derselbe lautet:

„Der Stand der Einnahme und Ausgabe für das verflossene  
Jahr 1856, das zwanzigste des Bestehens unseres Vereins, er-  
gibt sich wie folgt:

#### Einnahme:

1) An laufenden Beiträgen der Mitglieder	2034	11	Sgr	—	2
2) „ einem Beitrag ein für allemal . . .	10	—	—	—	—
3) „ Beitrag des Börsenvereins . . .	1300	—	—	—	—
4) „ „ der Berliner Corporation . . .	100	—	—	—	—
5) „ „ der Gehilfenunterstützungs- Casse in Leipzig . . .	30	—	—	—	—
6) „ Zinsen des Reservefonds . . .	307	12	Sgr	6	2
7) „ einer zurückgezahlten Unterstützung . . .	5	—	—	—	—
8) „ Geschenken . . . . .	483	9	Sgr	6	2

Sa. 4270 1/2 3 Sgr — 2

#### Gegen das Vorjahr:

An Saldo-Vortrag minus	—	—	Sgr	—	2	38	14	Sgr	6	2
ad 1) plus	102	19	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 2) do.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 5) do.	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 6) do.	37	22	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 7) minus	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—
„ 8) plus	332	15	—	—	—	—	—	—	—	—
	507	27	Sgr	—	2	55	14	Sgr	6	2
	55	14	—	—	—	—	—	—	—	—

in Sa. plus 452 1/2 12 Sgr 6 2

#### Ausgabe:

1) An Unterstützungen:					
a) 23. An Buchhändler mit	631	—	Sgr	—	—
b) 46. „ „ Wittwen „	1338	—	—	—	—
c) 4. „ „ Frauen „	276	—	—	—	—
d) 4. „ „ Waisen und Kinder mit	125	—	—	—	—
e) 22. „ „ Gehilfen „	420	15	—	—	—
f) 5. „ „ „ Wittwen „	175	—	—	—	—
g) 1. „ „ „ Waisen „	12	—	—	—	—

Sa. 105. mit 2977 1/2 15 Sgr 2977 1/2 15 Sgr — 2

Vierundzwanzigster Jahrgang.

2) An Unkosten . . . . .	161	13	—	—	—	Transport 2977 1/2 15 Sgr — 2
3) „ zurückgeforderten Beiträgen . . . . .	5	15	—	—	—	
4) „ Papierankäufen f. d. Reservefonds . . . . .	1117	16	—	—	—	
5) „ Saldo-Vortrag . . . . .	8	3	—	—	—	
	4270	3	Sgr	—	2	

#### Gegen das Vorjahr:

ad 1) minus von	—	—	Sgr	—	2	396	28	Sgr	—	2
„ 2) plus	121	19	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 3) do.	5	15	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 4) do.	714	3	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 5) do.	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	849	10	Sgr	6	2	396	28	Sgr	—	2
	396	28	—	—	—	—	—	—	—	—
	plus 452	12	Sgr	6	2					

Aus der vorstehenden Uebersicht ergibt sich daher das erfreuliche  
Resultat nicht allein einer erhöhten Einnahme, sondern auch einer  
verringerten Ausgabe.

Die Einnahmeposten ad 1, 2 zeigen die steigende Betheiligung  
an dem Vereine und zwar zählt derselbe augenblicklich an Mit-  
gliedern:

876 Principale mit	1539	15	Sgr	jährl. Beitr.
516 Gehilfen mit	529	15	—	do. do.
1392 Mitglieder mit	2069	—	Sgr	jährl. Beitr.

#### Ausgeschieden sind im Vorjahre:

29 Principale, wovon 12 durch den Tod; und  
45 Gehilfen, wovon 4 durch den Tod.

Das vollständige Verzeichniß der Mitglieder wird noch vor der  
Messe statutenmäßig im Börsenblatt abgedruckt werden.

Der Posten ad 5 ist das Resultat eines Anschreibens von dem  
Vorstande an sämtliche buchhändlerischen Vereine, 14 an der Zahl,  
mit der Bitte, im Vorgange der Berliner Corporation und aus ihren  
Ueberschüssen jährlich eine bestimmte Summe zur Verwendung für  
unsere Vereinszwecke zu lassen. Nur der Leipziger Gehilfenunterstützungsverein hat dieser Bitte in Anbetracht der bedeuten-  
den Unterstützungen, welche Leipziger Gehilfen und Gehilfenwittwen  
laufend vom Verein beziehen, Gehör gegeben. Wir bezeugen dem-  
selben hierdurch unseren aufrichtigen Dank.

Der Einnahmeposten ad 8, welcher ein plus von 332 1/2  
15 Sgr 6 2 gegen das Vorjahr zeigt, ist diesmal besonders erfreu-  
lich, er beträgt in Sa. 483 1/2 9 Sgr 6 2 und besteht aus folgenden  
Geschenken, für welche wir den geehrten Gebern theils schon unsern  
Dank ausgesprochen haben, theils ihn hierdurch aussprechen.

1) Erste Rate des Brockhaus'schen Jubiläums-Stipendiums . . . . .	250 $\mathfrak{r}$	—	—	—	—
2) Einnahme für das illustrierte Verlegerlied . . . . .	120	4	—	—	—
3) Gebühren des Berliner Buchhändler-Prüfungsausschusses . . . . .	47	26	—	—	—
4) Einnahme für Kuhlmeys Antiquarkatalog . . . . .	43	—	—	—	—
5) Einnahme für Götschel's Verzeichniß . . . . .	3	18	—	—	—
6) Ueberweisung zweier Buchdifferenzen . . . . .	2	21	6	—	—
7) Ueberweisung in einer Schiedsangelegenheit . . . . .	5	—	—	—	—
8) Ueberweisung von Börsenvereinsstrafgeldern . . . . .	11	—	—	—	—

Sa. 483  $\mathfrak{r}$  9  $\mathfrak{Sg}$  6  $\mathfrak{r}$

Auch Herrn D. A. Schulz haben wir wiederum Dank zu sagen für die unentgeltliche Aufnahme unserer Vereinsankündigung in sein treffliches Buchhändleradresbuch Abth. V, Nr. 9, Seite 82.

Vor Allem aber haben wir zu danken dem geehrten Börsenverein, der nicht allein uns jährlich mit einer so bedeutenden Summe von 1300  $\mathfrak{r}$  bedenkt, sondern uns auch bisher ausreichend die Spalten des Börsenblattes unentgeltlich für unsere Zwecke, die allerdings aber auch allgemeine buchhändlerische Zwecke sind, geöffnet hat. Diesem Umstande ist das Gedeihen des Vereins vorzugsweise zuzuschreiben, denn ohne die bereitwillig und fortlaufend liberal gestattete Benutzung eines im Buchhandel allgemein verbreiteten Organs möchte der sichere Verfall des Vereins voraussehen sein.

Ebenso danken wir der Berliner Corporation für ihren jährlichen Beitrag und hoffen, daß ihr Beispiel später außer dem Leipz. Gehilfenunterstützungsverein noch weitere Nachahmung finden wird.

Für das laufende Jahr erlauben wir uns zu anticipiren, daß uns außer einer Sammlung auf dem Jubiläum unseres verehrten Carl Heymann von 61½  $\mathfrak{r}$ , welchen Betrag wir bereits in Empfang genommen haben, noch ein sehr werthvolles Geschenk von Herrn Albert Rottner in Leipzig zugesagt ist. Dies ist der Ertrag der von ihm herausgegebenen Schrift:

„Der Jahresabschluss des Buchhändlers. Eine kurze Anleitung des Vermögensbestand buchhändlerischer und dem Buchhandel verwandter Geschäfte zu ermitteln.“

Möge Herrn Rottner's wohlwollende Absicht, für die wir ihm freundlichst hierdurch danken, durch einen recht großen Absatz gekrönt und sein doppeltes Ziel: Ordnung in der buchhändlerischen Buchführung und Darbringung eines soliden Bausteins für unseren Verein, erreicht werden.

Wenden wir uns nun zu den Ausgaben, so zeigt der Posten ad 1 eine bedeutende Verminderung gegen das Vorjahr, beinahe 400  $\mathfrak{r}$ , was vornemlich zweien Gründen zuzuschreiben ist. Der erste ist der, daß das Vorjahr 1855 ein Nothjahr war, wo viele extraordinäre Unterstützungen dargereicht werden mußten, weshalb wir in jenem Jahre auch unseren Etat um 159  $\mathfrak{r}$  23  $\mathfrak{Sg}$  zu überschreiten gezwungen waren; der andere Grund, und der hauptsächlichste, ist aber der, daß wir, das Bedürfnis dazu längst erkennend, in Form einer Declaration der Statuten

- 1) die Principien festzustellen gesucht haben, die den Vorstand bei Bewilligungen von Unterstützungen und Stipendien künftighin leiten sollen,
- 2) eine Geschäftsordnung für denselben,
- 3) einen Fragebogen für die zu Unterstützten aufgestellt haben.

Es bedurfte dazu umfassender Arbeiten, die auch nicht unbedeutende Kosten, daher das plus des Ausgabepostens ad 2 gegen das Vorjahr, verursachten.

Diese Declaration u. c., nach der wir nun schon seit ½ Jahre verfahren, hat es uns möglich gemacht, nicht allein viel genauer zu

prüfen, sondern auch gewisse Kategorien viel karglicher zu bedenken, um andere Kategorien viel reichlicher bedenken zu können.

Hier ist es auch an der Zeit einer Ansicht zu gedenken, die uns zu verschiedenen Malen begegnet ist, nämlich der: „der Verein habe jetzt genügende, ja überreiche Mittel zu seiner Disposition; es wäre auch nicht einmal die Verabreichung so großer Unterstützungen gut, denn man unterstütze damit ebenso oft die Lüderlichkeit, als die Noth, und schwäche die Thatkraft des Einzelnen, um sich aus eigenen Kräften wieder aufzuhelfen.“

Auch der Vorstand theilt ganz und gar diese Meinung, wenn nämlich der Unterstützungsverein als eine Almosenanstalt gedacht wird. Dann sind gewiß seine Mittel überreich und könnten viel besser angewendet werden. Dem Unterstützungsvereine aber diesen Charakter immer mehr und mehr zu nehmen und ihm den einer Sicherungsanstalt für Alte, Kranke, Wittwen, Waisen und unverheirathete Töchter unserer Standesgenossen zu geben, das ist unser jahrelanges unablässiges Streben gewesen; und denselben so betrachtet, bedarf unser Verein noch großer Mittel, wenn wir auch uns nicht verhehlen wollen, daß wir auf eine schon erfreuliche Weise dem Ziele näher rücken.

Der Vorstand betrachtet demnach den Verein als eine Gemeinschaft von Standesgenossen, die aus eigenen Kräften und zum eigenen Nutzen und Frommen ein Haus baut, erweitert und immer zweckentsprechender einrichtet, was seinen Gliedern selbst in Stürmen des Lebens ein genügendes Obdach zu gewähren im Stande ist; und als eine Gemeinschaft, die, wenn Raum in diesem Bau noch vorhanden ist, auch denen Obdach gewährt, die an ihrem Bau in Zeiten ihrer Kraft nicht halfen, und die sich, obwohl Standesgenossen, von ihrer engeren Gemeinschaft fern hielten.

Was sind nun aber für einen altersschwachen Gehilfen 50  $\mathfrak{r}$ ? für eine Wittve mit mehreren der Erziehung bedürftigen Kindern 50—100  $\mathfrak{r}$ ? für einen fortwährend Leidenden 50  $\mathfrak{r}$ ? — Gewiß eine schöne Hilfe, aber im Vergleich mit dem Bedarf und mit der oft großen Noth doch nur eine schwache, die man sehr gern oft verdoppeln oder verdreifachen möchte. Deshalb haben wir Kategorien begrenzt, um innerhalb derselben nachhaltig unterstützen zu können, und deshalb ergeht von Neuem von uns die nie rastende Bitte an Alle, die unserer Gemeinschaft nicht angehören, ihr beizutreten und stets des Vereins auch ferner zu gedenken, wie dies ja im verflossenen Jahre in so reichem Maße geschehen ist.

Der Posten ad 4 (Reservefonds) zeigt gegen das Vorjahr die bedeutende Vermehrung von 714  $\mathfrak{r}$  3  $\mathfrak{Sg}$  6  $\mathfrak{r}$ , was 1) von den vermehrten laufenden Beiträgen, 2) von den vermehrten Geschenken und 3) von unserem uns gelungenen Streben, das diesem Fonds im Jahre 1855 Entzogene ihm in diesem Jahre durch Ersparniß wieder einzubringen, herrührt.

Statutenmäßig fließen in denselben für das Jahr 1856:

1) 1/5 der laufenden Beiträge	mit 407 $\mathfrak{r}$ — $\mathfrak{Sg}$ — $\mathfrak{r}$
2) ein Beitrag ein für allemal	„ 10 „ — „ — „
3) die Geschenke	„ 483 „ 9 „ 6 „
4) eine zurückgezahlte Unterstützung	„ 5 „ — „ — „
5) der Ueberschuß der Einnahme, so nicht zur Verausgabung kam, mit 220 $\mathfrak{r}$ 10 $\mathfrak{Sg}$ , mit Ausnahme des Saldo-Bortrags von 8 $\mathfrak{r}$ 3 $\mathfrak{Sg}$	„ 212 „ 7 „ — „

(Nach Abzug des im Jahre 1855 dem Reservefonds entzogenen Postens von 159  $\mathfrak{r}$  23  $\mathfrak{Sg}$  bleibt daher nur ein nicht zu Unterstützungen verwendeter Rest von 60  $\mathfrak{r}$  17  $\mathfrak{Sg}$ .)

1117  $\mathfrak{r}$  16  $\mathfrak{Sg}$  6  $\mathfrak{r}$

	Transport 1117 $\mathfrak{r}$ 16 $\mathfrak{S}$ 6 $\mathfrak{z}$
Davon wurden bereits unter dem 25. Febr. 1856 eingelegt	326 „ 3 „ — „
mit welchen der Reservefonds die Höhe von 7300 $\mathfrak{r}$ Nominalwerth erreichte; blieben einzulegen und wurden einge- legt den 3. März 1857	791 $\mathfrak{r}$ 13 $\mathfrak{S}$ 6 $\mathfrak{z}$
ferner für das Jahr 1857 wurde gleich- zeitig schon eingelegt die Summe von	622 „ 4 „ — „
in Sa. lt. Protocoll vom 3. März 1857 eingelegt	1413 $\mathfrak{r}$ 17 $\mathfrak{S}$ 6 $\mathfrak{z}$
wofür an Papieren im Nominalwerthe die Summe von 1700 $\mathfrak{r}$ angekauft wurde, so daß der Reservefonds in diesem Augenblicke die Summe von 9000 $\mathfrak{r}$ Nominalwerth in Werthpapieren aufweist.	

Rückständig ist der Vorstand noch mit der von dem Rechnungs-  
ausschusse gewünschten doppelten Buchführung geblieben, und zwar  
um deswillen, weil, wenn dieselbe zweckentsprechend und übersichtlich  
werden soll, noch bedeutende Vorarbeiten dazu gehören, zu denen er  
im vorigen Jahre 1856 nicht die Zeit finden konnte. So Gott will,  
soll dies in dem laufenden Jahre nachgeholt werden. Der Vorstand  
hofft dann damit den Schlussstein zu einer großen Uebersichtlichkeit  
aller Leistungen des Vereins, seit seinem Beginn, gelegt zu haben;  
mag aber nicht vorenthalten, daß die dazu nöthigen Arbeiten auch in  
diesem Jahre wieder bedeutende Kosten verursachen, hoffentlich aber  
auch wieder, wie im vorigen Jahre, zu bedeutenderen Einnahmen  
und Ersparungen führen werden.“

Da der Vortrag des Secretärs zu keinen Erinnerungen der  
Anwesenden Veranlassung gibt, wurde zum zweiten Punkt der Ta-  
gesordnung: „Bericht des Rechnungsausschusses“ übergegangen.  
Herr Commerzienrath E. Heymann, Mitglied des Ausschusses, trägt  
denselben vor. Da der Rechnungs-Ausschuß zu keinen Monitis  
Veranlassung gefunden, vielmehr in calculo Alles richtig befunden  
hatte und sich auch durchaus anerkennend über die Führung der  
Geschäfte ausgesprochen hatte, wurde der Antrag desselben:

„dem Vorstande Decharge zu ertheilen“,

sofort von der Generalversammlung ohne Debatte angenommen.

Zum dritten Punkt der Tagesordnung übergehend, wird das  
ausscheidende Vorstandsmitglied, Herr R. Gaertner, wiedergewählt  
und nimmt die Wahl, für das Vertrauen dankend, an.

In den Rechnungs-Ausschuß werden die Herren E. Heymann  
und Springer wieder- und Herr Herm. Kaiser neugewählt, da Herr  
Franz Duncker die Wiederannahme der Wahl schriftlich abgelehnt  
hatte.

Da somit die Tagesordnung erledigt war, schließt der Vor-  
sitzende die Versammlung, nachdem das Protocoll vorgelesen, geneh-  
migt und unterschrieben war.

Jonas, E. Heymann, J. Springer, H. Kaiser,  
Mitglieder des Rechnungs-Ausschusses.

E. S. Mittler, L. Dehmigke, G. Winkelmann,  
R. Gaertner, G. W. F. Müller,  
Vorstandsmitglieder.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 4. u. 6. April 1857.

- Adler & Dieze in Dresden.
2086. **Ungewitter, F. S.**, neueste Erdbeschreibung u. Staatenkunde. 4. Aufl.  
4. u. 5. Bfg. Ver.-8. Geh. à \*  $\frac{1}{6}$   $\mathfrak{r}$
- Alexander in Rogasen.
2087. **Sammlung** v. 80 Kirchenliedern nach den drei preuß. Regulativen  
im Urtext. 2. Aufl. 8. Geh. 1  $\mathfrak{R}$
- Literarisch-artistische Anstalt in München.
2088. **Bluntschli**, allgemeines Staatsrecht. 2. Aufl. 2 Bde. gr. 8. Geh.  
\* 4  $\mathfrak{r}$  8  $\mathfrak{N}$
2089. **Schmoelzl, J.**, Ergänzungs-Waffenlehre. 2. Aufl. gr. 8. Geh.  
\* 1  $\mathfrak{r}$  14  $\mathfrak{N}$
- Bassermann in Mannheim.
2090. **Redtenbacher, P.**, die Bewegungs-Mechanismen. Darstellung u.  
Beschreibg. e. Theiles der Maschinen-Modell-Sammlung der poly-  
techn. Schule in Karlsruhe. qu. Fol. In Mappe. \* 10  $\mathfrak{r}$
- Gebr. Benziger in Einsiedeln.
2091. **Komet** zur Mutter! Ein Marien-Monat in Betrachtungen, Ge-  
beten u. Beispielen. Nach d. Franz. frei bearb. v. L. Jung. 24. Geh.  
\* 9  $\mathfrak{N}$
- Wwe. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.
2092. **Gespräche**, französische u. deutsche. 23. Aufl. 12. 1856. Cart.  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{r}$
2093. **Katechismus** od. Handbüchlein zum Ueberblick d. evang. Religions-  
unterrichts. 12. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\mathfrak{r}$
2094. **Otto, C.**, kleines deutsch-französisches Gesprächbuch. 14. Aufl. 24.  
1856. Cart.  $\frac{1}{4}$   $\mathfrak{r}$
2095. **Taschen-Wörterbuch**, französisch-deutsches u. deutsch-französisches,  
zum Gebrauche beider Nationen. 2 Abthlgn. 13. Aufl. 12. 1856.  
Geh.  $\frac{3}{4}$   $\mathfrak{r}$ ; cart. 27  $\mathfrak{N}$
2096. **Übungsstücke**, praktische, zum Uebersetzen (in's Französische). 4.  
Aufl. 12. 1856. Cart.  $\frac{1}{4}$   $\mathfrak{r}$
2097. **Willm, J.**, deutsches Lesebuch f. die mittlern Klassen der Primär-  
schulen. 5. Aufl. 12. 1856. Cart. 21  $\mathfrak{N}$
2098. — deutsches Lesebuch f. die mittlern Klassen der Primärschulen d.  
Elsasses. 10. Aufl. 12. Cart. 13  $\mathfrak{N}$
- Brockhaus in Leipzig.
2099. **Pitaval**, der neue. Eine Sammlung der interessantesten Criminal-  
geschichten. Hrsg. v. J. E. Hitzig u. W. Häring. 2. Aufl. 1. Thl.  
1. Hälfte. gr. 12. Geh. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{r}$
- Diehl in Darmstadt.
2100. **Hilfert, C. L.**, deutsche Sprachlehre. 7. Aufl. gr. 8. \* 8  $\mathfrak{N}$
- Friedrich in München.
2101. **Beleuchtung**, vollständige, der beiden Schriften: Mittheilungen se-  
ligler Geister im J. 1855 ic. u. Mittheilungen d. heil. Erzengels Raphael  
im J. 1855 ic. gr. 8. Geh. \* 24  $\mathfrak{N}$
- Graul in Leipzig.
2102. **Heinse's, W.**, sämtliche Schriften. Orig.-Ausg. 2. Aufl. 2. Bfg.  
gr. 16. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\mathfrak{r}$
- J. Groos Verlag in Heidelberg.
2103. **Gaspary, Th.**, englische Conversations-Grammatik. 4. Aufl. 8. Geh.  
\* 28  $\mathfrak{N}$
2104. **Otto, E.**, german conversation-grammar. 2. Edition. 8. In engl.  
Einb. \* 1  $\frac{2}{3}$   $\mathfrak{r}$
2105. **Sauer, C. M.**, neue italienische Conversations-Grammatik. 8.  
Geh. \* 1  $\mathfrak{r}$
2106. **Süpfle, L.**, französisches Lesebuch. 3. Aufl. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\mathfrak{r}$
- Herold & Wahlstab'sche Buchh. in Lüneburg.
2107. **Tegnér's, E.**, Confirmanden. Aus d. Schwed. v. R. Christiani. 16.  
Cart. m. Goldschn.  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{r}$

- Kober in Prag.**  
2108. **Haus Rothschild**, das. Seine Geschichte u. seine Geschäfte. 1. Efg. gr. 8. Geh. \* 7 N<sup>g</sup>
- Kollmann in Leipzig.**  
2109. **Galen's, Ph.**, gesammelte Schriften. Taschen-Ausg. 1. Efg. gr. 16. Geh. \* 1/2 f
- Kaufer & Stolp in Pesth.**  
2110. **Lienbacher, G.**, Anklagegrundsatz u. Anklageform in ihrem Einflusse auf die Dauer u. Kosten d. östereich. Strafprozesses dargestellt. gr. 8. Geh. \* 2/3 f
- Kaumann in Dresden.**  
2111. **Missionsblatt**, Hermannsburger. Hrsg. v. Harms. 4. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 8. Celle. pro cplt. baar \* 13 1/2 N<sup>g</sup>
- Pierer in Altenburg.**  
2112. **Ergänzungen**, neueste, zu sammtl. Aufl. v. Pierers Universal-Lexikon. 8. Hft. gr. 8. 1/6 f
- Gebr. Näber in Luzern.**  
2113. **Luzernerbieter**, der katholische, e. Zeitschrift. 5. Jahrg. 1857. 1. Hft. gr. 8. \* 8 N<sup>g</sup>
2114. **Segeffer, A. Ph. v.**, Rechtsgeschichte der Stadt u. Republik Lucern. 3. Bd. 1. Efg. gr. 8. Geh. 1 f 12 N<sup>g</sup>
2115. **Villiger, A.**, Maria u. Moysi. Vollständiges kathol. Gebetbuch. 24. Geh. 6 N<sup>g</sup>
- Renovanz & Scheis in Rudolstadt.**  
2116. **Heinse, J. P.**, Thüringens Merkwürdigkeiten der Vorzeit. 8. In Comm. Geh. \* 1/2 f
- Schlesier in Potsdam.**  
2117. **National-Dank**, der. Allgemeiner Verwaltungs-Bericht üb. die aml. Wirksamkeit d. Kuratoriums u. zur Unterstützung der Veteranen u. invaliden Krieger. 1. Jahrg. 1857. No. 1—3. gr. 4. pro cplt. baar \* 2/3 f
- Fr. Schuberth in Hamburg.**  
2118. **Grille**, die. Schauspiel m. theilweiser Benutzg. d. Romans: „la petite Fadette.“ v. G. Sand. 8. Geh. 18 N<sup>g</sup>
- Schulze'sche Buchh. in Celle.**  
2119. **Missionsblatt**, Hermannsburger. Hrsg. v. Harms. 4. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 8. pro cplt. baar \*\* 17 1/2 N<sup>g</sup>
- B. Tauchnitz in Leipzig.**  
2120. **Plutarchi vitae inter se comparatae**. Edidit I. Bekker. Vol. IV. et V. Editio ster. 16. Geh. à 12 N<sup>g</sup>
2121. — eadem. Vol. IV. et V. Editio ster. 8. Geh. à 12 N<sup>g</sup>; Velinp. gr. 8. à 1 1/4 f
- Trewendt's Verlag in Breslau.**  
2122. **Conrad, G.**, das heilige Land. Kurze Darstellung d. Wissenswertheften aus der Geschichte u. Geographie v. Palästina. 3. Aufl. 8. Geh. \* 1 N<sup>g</sup>
- Voigt in Weimar.**  
2123. **Weyland, P. C.**, Lebens- u. Regentengeschichte d. Hochseel. Großherzogs Carl August v. Sachsen-Weimar-Eisenach. Mit Ergänzgn. verm. v. A. A. G. F. Faselius. gr. 8. Geh. baar 1/4 f
- Voigt & Günther in Leipzig.**  
2124. **Napoleon's III. Werke**. Aus d. Franz. übers. v. A. B. Richard. 2. Efg. Ter.-8. Geh. \* 1/2 f

## Nichtamtlicher Theil.

### Nachdruck älterer Ausgaben.

In Württemberg konnte noch am 25. Juni 1846 das Ministerium des Innern eine Klage wegen Nachdrucks der Gedichte des noch lebenden L. Uhland aus dem Grunde abweisen, weil die bei dem Nachdruck benützten Ausgaben schon von den Jahren 1815 und 1817 datiren. Zwar, bemerkt diese Entscheidung, gewähre das Gesetz von 1838 (die Bundesbeschlüsse von 1837, 1841, 1845 sind in Württemberg nicht publicirt) den nach 1818 erschienenen Werken Schutz, und allerdings sei der Inhalt der vom Nachdrucker benützten Ausgaben mit den späteren, in die Schutzfrist fallenden Ausgaben identisch, allein dies könne nicht entscheiden, weil sonst die Begrenzung der Schutzdauer durch neue Auflagen eludirt, und die gesetzlich begrenzte Frist ins Unbestimmbare verlängert werden könnte. Wir brauchen keine Kritik jener Entscheidung zu geben und wollen nur, was das Verhältniß der älteren und neueren Ausgaben nach dem württembergischen Rescript von 1815 (welches noch in dieser Hinsicht maßgebend ist) betrifft, einige Bemerkungen einfügen. Die in dem Proceß vorkommende Frage, ob der Inhalt einer alten Auflage nach Emanirung einer neuen vermehrten Auflage den der letzteren zukommenden Schutz mitgenieße? wäre für vorliegenden Fall nicht einmal nach dem Rescript von 1815 zu verneinen. Denn dies Gesetz bestimmt 1) in §. 7, daß der Schutz auch einer unveränderten andern Auflage zukomme; nun ist aber ersichtlich, daß bezüglich der Uhland'schen Gedichte an sich und als Einzelner eine Veränderung nicht statt fand, also bezüglich der einzelnen nachgedruckten Gedichte und auch bezüglich ihrer Zusammenstellung jede folgende Auflage eine unveränderte Ausgabe darstellt. Die Reihenfolge und die Auslassung einzelner Gedichte würde „die Gedichte von Uhland“, welche gedruckt worden, nicht zu etwas anderem machen, als wie sie in der Cotta'schen Verlags-handlung früher und später erschienen sind. Sodann aber bestimmt das Rescript von 1815 2) in §. 8 zwar, daß das neue Privilegium das Verbot des Nachdrucks der ältern nicht geschützten Ausgabe nicht begreife; allein diese Bestimmung hat le-

diglich den Fall im Auge, wenn die spätere privilegirte Ausgabe eine wesentlich andere, ein in sich anderes Erzeugniß, als die ältere darstellt. Dies folgt schon aus dem Wortlaut des §. 8, welcher überhaupt nur von dem Privilegium für eine „neue verbesserte Auflage“ redet, von einem solchen, „wenn die Auflage wesentlich verändert ist“. Die Bestimmung des §. 8 auf andere Fälle, nämlich die einer unveränderten Auflage anzuwenden, würde auch geradezu auf die widersinnige Consequenz führen, wonach ein Schutz für ein Erzeugniß ertheilt würde mit der Wirkung, daß zugleich eben dasselbe Erzeugniß im früheren unveränderten Abdruck jedem Nachdruck preisgegeben und also schutzlos wäre; davon gar nicht zu reden, welchen Eindruck es schon dem gemeinen Rechtsbewußtsein machen müßte, wenn Uhland bezüglich seiner Gedichte um deswillen schutzlos sein sollte, weil er in der Folge noch anderweite, also eine noch verdienstlichere Gabe bot. Dies aber wäre der Sinn einer Entscheidung dahin, daß die Uhland'schen Gedichte in der Ausgabe von 1820, 1831 u. sofort schutzlos sein sollten, weil sie neben den in der Ausgabe von 1817 enthaltenen noch weitere Gedichte veröffentlichten. Denn der Kern des Werkes besteht immer in den Erstlingen von 1815 und 1817.

Wäre es fortan wirklich jedem Freibeuter gestattet gewesen, die schon 1815 erschienenen Uhland'schen Gedichte beliebig nachzudrucken, so wäre der, auch nur den spätern Ausgaben gewährte Schutz in der That ein grausamer Hohn. Denn die einzelnen Gedichte, und im Wesentlichen auch ihre Gesammtheit, blieben durch alle spätern und frühern Ausgaben hindurch dieselben.

Das Gesetz kann aber nicht vernünftigerweise dasselbe Object zugleich schützen und der Verletzung preisgeben.

Endlich kann auch den spätern Ausgaben gegenüber nicht mit Grund behauptet werden, der Nachdruck sei bloß ein unerlaubter Auszug aus dem Originalwerk. Zwar will das Rescript von 1815 in §. 8 das einem Buch ertheilte Privilegium nicht auf eine „Umarbeitung der privilegirten Schrift, oder einen Auszug aus derselben“ erstreckt wissen. Allein, wie schon aus der Satzverbindung mit dem

gleichgestellten Moment der Umarbeitung erhellt, kann unter einem Auszug nur ein im innern Wesen der Fassung des Einzelnen von dem Original abweichendes Excerptiren seines Gedankeninhalts in anderer Form, nicht aber ein schlechthin mechanisches Abschreiben begriffen werden.

An diese Erörterungen über die frühere Entscheidung nun knüpfen wir die erfreuliche Mittheilung, daß auch in Württemberg die Zustände und Anschauungen anders geworden sind. Ebenderselbe Nachdrucker nämlich wurde kürzlich wegen Nachdrucks ebenderselben Gedichte rechtskräftig verurtheilt. Das Königliche Ministerium des Innern hat mittelst Erlasses vom 20. October 1856 das diesfallige Erkenntniß der Königlichen Regierung des Neckarkreises vom 5. August 1856 bestätigt. Hierin ist im Wesentlichen gesagt:

„Der Beklagte hat anerkanntermaßen nach der Verkündung des Gesetzes vom 24. August 1845, wie er glaubt im Jahre 1848, einen Nachdruck von Uhland's Gedichten in 2000 Exemplaren veranstaltet, und auf demselben die Jahreszahl 1840 beigefügt. In diesen Nachdruck wurde der Inhalt der im Jahr 1815 in dem Verlage der Cotta'schen Buchhandlung erschienenen ersten Auflage von L. Uhland's Gedichten aufgenommen.

Wenn nun auch der Beklagte unter der Herrschaft des Gesetzes vom 17. October 1838, betreffend abgeänderte provisorische Bestimmungen wider den Büchernachdruck, befugt war, von den vor dem 1. Januar 1818 erschienenen Auflagen von Ludwig Uhland's Gedichten einen Nachdruck zu veranstalten, so war dies demselben nach der Verkündung des Gesetzes vom 24. August 1845, betreffend den Schutz schriftstellerischer und künstlerischer Erzeugnisse gegen unbefugte Vervielfältigung, verboten, weil nach dem Art. 1 dieses Gesetzes der Schutz gegen Nachdruck oder sonstige durch mechanische Kunst bewirkte Vervielfältigung, welchen das Gesetz vom 17. October 1838 den im Königreiche oder in einem andern zum deutschen Bunde gehörigen Staate erschienenen schriftstellerischen und künstlerischen Erzeugnissen zusichert, auf die Lebensdauer des Urhebers eines solchen Werks und auf dreißig Jahre vom Tode desselben ausgedehnt worden ist.

Der beklagte Theil will nun behaupten, daß nach dem Inhalte dieser gesetzlichen Bestimmung den vor dem 1. Januar 1818 erschienenen schriftstellerischen Erzeugnissen ein Schutz wider den Nachdruck nicht zukomme.

Allein diesem Vorbringen widerspricht der klare Inhalt des angeführten Gesetzes in Art. 1 und 3, und es wird insbesondere noch in dem letztgedachten Artikel auf den Art. 1, somit auf Werke hingewiesen, welchen durch dieses Gesetz ein ihnen nach dem Gesetze vom 17. October 1838 (Art. 1 u. 3) zuvor nicht zugekommener Schutz gegen mechanische Vervielfältigung verliehen wird. Nicht minder findet dies seine Bestätigung in der Ministerialverfügung vom 1. September 1845, worin unter Ziffer 2 Lit. C bestimmt wird, daß zur Ertheilung des polizeilichen Stempels erfordert werde, daß das Originalwerk in einem deutschen Bundesstaate vor dem 1. Januar 1818, bis zu welchem Zeitpunkte der durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. October 1838 verliehene Schutz sich bis daher noch zurückerstreckt hat, erschienen und daß der Nachdruck vor Verkündung des Gesetzes vom 24. August 1845 bereits veranstaltet gewesen sei. Es ist hiemit klar ausgesprochen, daß Nachdrücke von Original-Werken, welche vor dem 1. Januar 1818 erschienen sind und denen der Zeitdauer nach in Gemäßheit des Art. 1 des Gesetzes vom 24. August 1845 der Schutz wider den Nachdruck zukommt, in ungestempelten Exemplaren nicht mehr abgesetzt werden dürfen, und daß die Veranstaltung des Nachdrucks vor der Verkündung des fraglichen Gesetzes erwiesen sein müsse. —

— Hiernach ist es klar, daß dem Beklagten verboten war, von

irgend einer Auflage von den Gedichten des noch am Leben befindlichen Dichters Ludwig Uhland einen Nachdruck zu veranstalten.

Aber auch unter den Begriff eines Auszugs im Sinne des §. 7 des Rescripts vom 25. Febr. 1815 kann der von dem Beklagten veranstaltete Nachdruck nicht gestellt werden, denn wenn derselbe auch nur den Inhalt der im Jahre 1815 in dem Verlage der Klägerin erschienenen Auflage umfaßt, während dem die zweite und die weiteren von der Klägerin herausgegebenen Auflagen vermehrte Ausgaben sind, so bildet bei einer Vergleichung des Inhalts des Nachdrucks des Beklagten mit dem der bei der Klägerin erschienenen vermehrten Original-Auflagen jener überwiegend den Haupt-Bestandtheil der Letzteren.

Nach dem bisher Angeführten wird der von dem Beklagten H. angeblich im Jahr 1848 in 2000 Exemplaren veranstaltete Nachdruck von Ludwig Uhland's Gedichten mit der Bezeichnung des Jahres 1840 als verbotswidrig erklärt, und der Beklagte für schuldig erkannt, der Klägerin für den ihr zugegangenen Schaden Ersatz nach Maßgabe des §. 5 des Rescripts vom 25. Febr. 1815 zu leisten, dessen Festsetzung übrigens nach §. 10 des eben erwähnten Rescripts der zuständigen Gerichtsbehörde anheim gegeben wird. —

Da nun der von dem Buchdrucker H. veranstaltete Nachdruck von Uhland's Gedichten nach dem oben Angeführten als verbotswidrig erklärt worden, so steht der Cotta'schen Buchhandlung auch die Befugniß zu, von den auf diesen verbotswidrigen Geschäftsbetrieb sich beziehenden Geschäftsbüchern des Buchdruckers H. Einsicht zu nehmen, und ist daher dem angebrachten Gesuche, trotz der von dem Letztern hiegegen erhobenen Einsprache, stattzugeben“.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

### Englische Literatur.

- ACTON, WILLIAM, *The Functions and Disorders of the Reproductive Organs in Youth, in Adult Age, and in Advanced Life, considered in their Physiological, Social, and Psychological Relations.* 8. London, Churchill. cloth, 7 s.
- BINNING, R. B. M., *A Journal of Two Years' Travel in Persia, Ceylon, etc.* 2 vols. 8. London, Allen. 28 s.
- BLASHFIELD, J. M., *A Selection of Vases, Statues, Busts, etc., from Terra-Cottas.* 4. With 105 fine plates. London, Weale. cloth, 31 s. 6 d.
- BOWRING, Cobden, and China: a Memoir. 8. London, Houlston & Wright. sewed, 1 s.
- BRENN, HENRY H., *Modern English Literature; its Blemishes and Defects.* 8. London, Longman. cloth, 10 s. 6 d.
- BRONTE, CHARLOTTE. *The Life of Charlotte Brontë, Author of „Jane Eyre.“* By E. C. Gaskell. 2 vols. post 8. London, Smith & E. cloth, 24 s.
- CLARENDON, EARL OF. *The Life of Edward, Earl of Clarendon. Written by Himself. Printed from the Original M. S. in the Bodleian Library.* 2 vols. 8. London, J. H. Parker. boards, 22 s.
- COOPER, FREDERIC, *Wild Adventures in Australia and New South Wales beyond the Boundaries; with Sketches of Life at the Mining Districts.* Post 8. London, J. Blackwood. cloth, 3 s. 6 d.
- CROMWELL, OLIVER: a Biography. Compiled from Contemporary and other Sources. By Wm. Hazlitt. 12. London, J. Blackwood. cloth, 5 s.
- DOUBLEDAY, THOMAS, *The Eve of Saint Mark: a Romance of Venice.* 2 vols. Post 8. London, Smith & E. cloth, 21 s.
- M'GILCHRIST, JOHN, *Peripatetic Papers: being a Volume of Miscellanies by the Members of a Literary Society.* Post 8. London, J. Blackwood. cloth, 7 s. 6 d.
- M'PHERSON, DUNCAN, *Antiquities of Kertch and Researches in the Cimmerian Bosphorus, with Remarks on the Ethnological and Physical History of the Crimea.* Folio. London, Smith & E. cloth, 42 s.

- MILLER, HUGH, The Testimony of the Rocks; or, Geology in its Bearings on the Two Theologies, Natural and Revealed. Post 8. (Edinburgh.) London, Hamilton. 7 s. 6 d.
- MORIER, DAVID R., Photo the Suliot: a Tale of Modern Greece. 3 vols. Post 8. London, Booth. cloth, 31 s. 6 d.
- NORDHOFF, CHARLES, Stories of the Island World. Fcp. London, Low. cloth, 5 s.
- NOTTINGHAM, JOHN, Diseases of the Ear, illustrated by Clinical Observations. 8. London, Churchill. cloth, 12 s.
- OXFORD ESSAYS, contributed by Members of the University, 1857. 8. London, J. W. Parker. sewed, 7 s. 6 d.
- PRESS and the Public Service. By a Distinguished Writer. 12. London, Routledge. cloth, 6 s.
- REID, MAYNE, The Rifle-Rangers; or, Adventures in Southern Mexico. 12. With illustrations. London, Brown. cloth, 3 s. 6 d.
- — The Scalp-Hunters; or, Romantic Adventures in Northern Mexico. 12. With illustrations. London, Brown. cloth, 3 s. 6 d.
- RICHARDSON, BENJAMIN W., The Hygienic Treatment of Pulmonary Consumption. 8. London, Churchill. cloth, 5 s. 6 d.
- ROSE, The, of Ashurst. By the Author of „Emilia Wyndham.“ 3 vols. Post 8. London, Hurst & Blackett. cloth, 31 s. 6 d.
- STEINSCHNEIDER, M., Jewish Literature from the Eighth to the Eighteenth Century; with an Introduction on the Talmud and Midrash: an Historical Essay from the German of M. Steinschneider. Revised throughout by the Author. 8. London, Longman. cloth, 12 s.
- STEWART, Mrs. T. F., Marguerite's Legacy: a Novel. 3 vols. Post 8. London, Hurst & B. cloth, 31 s. 6 d.
- THORNBURY, GEORGE W., Songs of the Cavaliers and Roundheads, Jacobite Ballads, etc. With Illustrations by H. S. Marks. Post 8. London, Hurst & B. cloth, 10 s. 6 d.
- TOOKE, THOMAS, and W. NEWMARCH, A History of Prices and of the State of the Circulation during the Nine Years 1848—1856, in Two Volumes; forming the Fifth and Sixth Volumes of the History of Prices from 1792 to the Present Time. 8. London, Longman. cloth, 52 s. 6 s.
- VAUX, CALVERT, Villas and Cottages, a Series of Designs. Illustrated by 300 Engravings. 8. London, Low. cloth, 12 s.
- LABORDE, DE, Quelques idées sur la direction des arts et sur le maintien du goût public. Grand in-8., 103 p. Paris (1856).
- MAINBERGER, TH. DAV., L'écriture en général, ou l'Art de connaître les différentes formes de tous les genres de lettres, d'après les meilleurs principes usités. Livraisons 1 à 3. In-4. oblong, 25 p. et 18 planches. Strasbourg.
- L'ouvrage sera publié en 12 livraisons. Prix de la livraison: 1 fr.
- MARÉCHAL (LE) MARMONT, duc de Raguse, devant l'histoire. Examen critique et réfutation de ses Mémoires d'après des documents historiques, la plupart inédits. In-8., 180 p. Paris, Dentu. 2 fr. 50 c.
- MONTÉPIN, DE, Souvenirs intimes et anecdotiques d'un garde du corps des rois Louis XVIII et Charles X. 5 vol. in-8., 1631 p. Paris, A. Cadot. 39 fr. 50 c.
- I. série.
- NIEDERMEYER, LOUIS, et JOSEPH D'ORTIGUE, Traité théorique et pratique de l'accompagnement du plaint-chant. Grand in-8., VIII-116 p. Paris, Repos.
- NOUBET, J. B., Coquilles fossiles nouvelles des terrains d'eau douce du sud-ouest de la France. In-8., 24 p. Paris, V. Masson.
- RECUEIL historique des pensées, opinions, discours, proclamations, lettres et beaux traits de Napoléon III., empereur des Français, sur l'armée, l'artillerie, l'administration, le paupérisme, l'économie politique et sociale; précédé des maximes de Napoléon I. pour servir à l'intelligence des idées napoléoniennes au XIX. siècle, terminé par un mémorial chronologique des cinq années du règne, avec les faits, lois, décrets; la liste du gouvernement impérial, conseil d'Etat, sénat, etc. Publié d'après les documents authentiques et le Moniteur universel jusqu'à ce jour. In-8., 183 p., une planche et un fac-simile. Paris, au dépôt géographique. 5 fr.
- REMAN, ERNEST, Etudes d'histoire religieuse. In-8., xxxii-433 p. Paris, Lévy frères. 7 fr. 50 c.
- RÉSIE, LE COMTE DE, Histoire et traité des sciences occultes, ou Examen des croyances populaires sur les êtres surnaturels, la magie, la sorcellerie, la divination etc., depuis le commencement du monde jusqu'à nos jours. Tome I. In-8., xxviii-642 p. Paris, Louis Vivès.
- SALABERRY, Vocabulaire de mots basques, bas navarraï, traduits en langue française. In-18 raisin, xviii — 252 p. Bayonne 1856.
- SAUREL, L., Du Microscope, au point de vue de ses applications à la connaissance et au traitement des maladies chirurgicales. In-8., 148 p. Paris, J. B. Baillièrre et fils.
- THOMSON, JAMES, Archives entomologiques, ou Recueil contenant des illustrations d'insectes nouveaux ou rares. 1. livraison. In-8., 24 p., 3 pl. Paris, J. B. Baillièrre.
- L'ouvrage paraîtra par livraisons plus ou moins considérables, et à des époques indéterminées. Prix de la livraison: par planche coloriée 1 fr.; par planche noire, 50 c., y compris le texte correspondant.
- VILLEMAIN, M., Choix d'études sur la littérature contemporaine. In-8., xv-462 p. Paris, Didier & Co. 7 fr.
- WOLKOFF, MATHIEU, Le Salaire naturel et son rapport au taux de l'intérêt; par Jean-Henri de Thünen. Traduit de l'allemand. In-8., 259 p. Paris, Guillaumin. 5 fr.

### Französische Literatur.

- BOUDIN, J. CH. M., Traité de géographie et de statistique médicales et des maladies endémiques, comprenant la météorologie et la géologie médicales, les lois statistiques de la population et de la mortalité, la distribution géographique des maladies et la pathologie comparée des races humaines. 2 volumes in-8., LVI-1, 324 p., 9 cartes et tableaux. Paris, J. B. Baillièrre et fils. 20 fr.
- COQUEREL, ATH., fils, Des Beaux-Arts en Italie au point de vue religieux. Lettres écrites de Rome, Naples, Pise, etc., etc., et suivies d'un appendice sur l'iconographie de l'immaculée Conception. In-12., VIII-295 p. Paris, Joël Cherbuliez.
- DROPSY, JOSEPH, Electro-thérapie, ou application médicale pratique de l'électricité basée sur de nouveaux procédés. Ouvrage présenté au concours décrété par S. M. l'empereur des Français. Avec 20 figures intercalées dans le texte en 13 tableaux. In-8., 175 p. Paris, J. B. Baillièrre & fils. 3 fr. 50 c.
- GARNAUD, A., Etudes d'architecture chrétienne. 1. livraison. In-fol., 8 p., 5 pl. Paris, Gide & Baudry.
- L'ouvrage sera publié en 5 livraisons, composées chacune de quatre planches in-fol. jésus et d'une feuille de texte du même format. Prix de chaque livr.: 20 fr.
- GARNIER, CHARLES, Théorie pour l'amélioration de la culture de la vigne, d'après la meilleure pratique usitée dans le département de la Côte-d'Or, avec une notice sur les maladies qui surviennent à la vigne, ainsi que des insectes qui lui sont nuisibles, et la manière de les détruire. In-8., 196 p. Lyon.
- GUILHERMY, DE, La Sainte-Chapelle de Paris, après les restaurations commencées par M. Duban, architecte, terminées par M. Lassus, architecte. Ouvrage exécuté sous la direction de M. V. Calliat, architecte. Texte historique; par M. de Guilhermy, membre du comité de la langue, de l'histoire et des arts de la France et de la commission des édifices religieux. In-folio, XII p., un frontispice et 78 planches. Paris, Bance. 45 fr.

### Unter der Presse.

In England: Dynevor Terrace, 2 vols., by the Author of The Heir of Redclyffe; — Glencoe, 3 vols., by Charles Lever; — The Professor, by Curren Bell; — The Conduct of Life, by Emerson; — Scientific and Literary Memorials of Andrew Crosse, the Electrician, by Mrs. Andrew Crosse; — Travels in the Free States of Central America, Nicaragua, Honduras, and San Salvador, by Dr. Carl Scherzer.

### Briefwechsel.

Herrn C. W. in G. — Die Statuten des Börsenbl. gestatten nur für Bekanntmachungen des Börsenvorstandes und der Ausschüsse des Börsenvereines durchgehende Zeilen, womit Sie den gespaltenen Satz Ihrer Bekanntmachung zu entschuldigen belieben.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petit-Beile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## = Verlags-Verkauf in Leipzig. =

[4846.] Eine Anzahl absatzfähiger Verlagsartikel aus allen Fächern der Wissenschaft sind mit Borräthen und Rechten in Leipzig zu verkaufen, und da es sich um eine Vereinfachung des Geschäfts handelt, wird für dieselben ein besonders billiger Preis gestellt. Es bietet sich hier wirkliche Gelegenheit, mit einem mäßigen Kapital sich in den Besitz eines Verlages zu setzen, der leicht und vortheilhaft weiter zu führen ist.

Selbstkäufer, welche über ein mäßiges Kapital verfügen können, erfahren unter Chiffre C. H. D. Näheres durch Vermittlung der Red. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[4847.] Bei uns ist erschienen, wurde jedoch nur an die Handlungen, welche Fortsetzung verlangt haben, versandt:

Jäger, B. A., wahre Geschichten zur Erklärung biblischer Sprüche und Veranschaulichung christlichen Glaubens und Lebens aus der Kirchengeschichte und dem Leben Einzelner erzählt. Zweiter Band: Geschichten von der Reformation bis auf unsere Zeit. Brosch. 1 fl. 54 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  3 Sgr.

Mit dem zweiten Band ist dieses Werk vollständig. Dasselbe wird überall seine Käufer finden, wo man es näher kennen lernt. Es ist für Geistliche und Lehrer eine erwünschte Fundgrube von Erzählungen zur Beleuchtung der von ihnen vorgetragenen christl. Lehren, für Schüler, sowie für den gewöhnlichen Mann ein ebenso nütliches als unterhaltendes Lesebuch. Wir bitten deswegen die verehrl. Sort.-Handlungen, diesem nun vollständigen, trefflichen Werke besondere Aufmerksamkeit zu schenken und es stets auf Lager zu halten. Handlungen, welche den 2. Band als Fortsetzung bedürfen und noch nicht verschrieben haben, wollen dies nun thun, da wir ihn unverlangt nicht versenden.

Stuttgart.

Chr. Belsersche Buchhandlung.

[4848.] Soeben erschien:

Armorial Neuchâtelois. Galerie historique du château de Neuchâtel, contenant les armoiries des comtes et princes de Neuchâtel, des gouverneurs qui ont administré le pays en leur nom, ainsi que des quatre bourgeoisies, accompagnée de notes historiques et héraldiques. Berne 1857. Eleg. geb. m. Goldschn. 18  $\frac{1}{2}$  Sgr.

Dieses Prachtwerk mit 51 splendid color. Tafeln kann ich nur ausnahmsweise auf 2 Monate in Commission liefern, wo sichere Aussicht auf Absatz erwartet wird.

Bern, 1. April 1857.

H. Blom.

## [4849.] Neue Musikalien

— Novaliste No. 5. —

von **B. Schott's Söhne.**

Mainz, den 1. April 1857.

Ascher, J., Grand Caprice de concert sur la Traviata. Op. 60. 1 fl. 30 kr.

Beyer, Ferd., Répertoire des jeunes Pianistes.

Op. 36. No. 71. Auber, Le Serment. 45 kr.

Croisez, A., Adrienne. Polka-Mazurka. 27 kr.

Egghard, J., Chant du soir. Op. 33. 45 kr.

— — La Rosée de perles. Impromptu de salon. Op. 34. 45 kr.

— — Danse cosaque. Op. 35. 45 kr.

Gerville, L. P., Sylvia. Polka-Mazurka. 27 kr.

Herz, H., Ernani. Marche et Rondo. Op. 189. 1 fl.

Krüger, W., Griseldis. Boléro de la reine Hortense. Op. 37. 1 fl. 12 kr.

Prudent, E., La Prairie. 2. Concerto. Op. 48. 2 fl. 42 kr.

Schubert, C., Richard coeur de lion. Fantaisie. Op. 215. 1 fl.

— — The Lancers. Célèbre Quadrille anglaise. 45 kr.

Szechenyi, Comte E., L'éventail. Polka-Mazurka. Op. 21. 45 kr.

Vienot, E., L'Express. 3. Galop brill. Op. 30. 45 kr.

— — Fleur de bois. Valse. 27 kr.

Wallerstein, A., Nouvelles Danses. No. 84.

L'Arménienne. Rédowa. Op. 122. 27 kr.

Cramer, H., Potpourris à 4 mains. No. 47

Verdi, La Traviata. 1 fl. 30 kr.

Wallerstein, A., Nouvelles Danses à 4 mains.

No. 11. Feodora, La Circassienne. Polka-Mazurka. Op. 109. 36 kr.

No. 12. Eugénie, Polka. Op. 97. 36 kr.

Louis, N., Fantaisie sur le 3. Nozze pour Piano et Violon. Op. 236. 1 fl. 48 kr.

Offenbach, J., Mélodies de l'Elisire d'amore pour Cello seul. 45 kr.

— — Mélodies de Beatrice di Tenda, pour Cello seul. 45 kr.

Dicks, E., La Dame de trèfle et Ma mie, Polka et Polka-Mazurka pour grand ou petit Orchestre. Op. 25 u. 26. 2 fl. 24 kr.

[4850.] Von der bei uns erschienenen:

**Luther-Bibel, von R. Stier.**

à 1  $\frac{1}{2}$  24 Sgr.

haben wir eine Anzahl in Goldschnitt und eleganten Lederband einbinden lassen, die wir zu 2  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  Sgr netto berechnen, aber nur gegen baar expediren. Da die Bibel zu Confirmationsgeschenken benutzt werden wird, so glauben wir durch Herstellung elegant gebundener Expte. mancher Handlung einen Dienst zu erweisen.

Bielefeld, im März 1857.

Velhagen & Klasing.

[4851.] Brüssel, 27. März 1857.

Bei uns erschien soeben und liegt zur Versendung bereit:

**Les Pèlerins Russes à Jérusalem**

par

**Mme. E. de Bagréeff-Speranski**

2. Edition. 2 vols. in-8. de 350 et 308 pages.

2  $\frac{1}{2}$  ord. — 1  $\frac{1}{2}$  6 Ngr baar.

Dieses interessante Werk hat in Nr. 17 u. 18 der Beilage zur Allgemeinen Augsburger Zeitung eine so höchst lobende Kritik von Hrn. Fallmerayer, dem berühmten Orientalisten, erfahren, dass es wohl keiner weiteren Anpreisung bedarf, um Ihre Aufmerksamkeit diesem in neuer Zeit viel begehrten Buche zuzuwenden. Wir bemerken blos, dass dieser neuen Auflage die interessanten Urtheile des Grafen von Ficquelmont und Prosper Mérimée vorgedruckt sind.

Ferner erschien soeben bei uns:

**Mme. E. de Bagréeff-Speranski,**  
**Esquisses de Moeurs Russes.**

T. I. Le Starowér et sa fille, suivi de Xénia ou les deux rêves. 1 vol. eplt.

T. II. Une famille Tongouse. 1 vol. eplt.  
à 15 Ngr ord. — 9 Ngr baar.

Diese interessanten Sittenschilderungen sind endlich einmal Wahrheit über das Leben und die Gesellschaft des grossen nordischen Reiches, und werden von allen Gebildeten gern gelesen werden.

Alle Kreise der Gesellschaft, alle Epochen der Geschichte Russlands werden in dieser Collection Vertretung finden, und die folgenden Bände in kurzen Zwischenräumen erscheinen.

Wir bitten zu verlangen.

**Aug. Schnée & Co.**

[4852.] Soeben erschien:

**Lateinisches Vocabularium**  
für Anfänger.

Sachlich und etymologisch geordnet  
von

**C. Bonnell,**

Director des Fr. Werdersch. Gymnasii.

**Dritte Auflage.**

Cart. 7  $\frac{1}{2}$  Sgr.

Nach 6 Monaten ist dies Vocabular bereits in etwa fünfzig Anstalten eingeführt und eine dritte Auflage nöthig geworden.

Ich kann nur feste Bestellungen ausführen, gebe aber 33  $\frac{1}{3}$  %, sowie 12 + 1.

Directoren und Lehrern, die sich mit dem Inhalte behufs etwaiger Einführung bekannt machen wollen, stehen stets Frei-Exemplare zu Gebote, und bitte ich betr. Falls unter Angabe der Namen von mir zu verlangen.

Berlin.

**Th. Chr. Fr. Enslin.**

[4853.] Empfangen Sie die Anzeige, daß ich von den Erben des Prof. Dr. Tappe eine Anzahl des im Selbstverlage des Verfassers erschienenen bekannten Sprachwerks käuflich übernommen habe und

**Tappe's**  
**Russische Sprachlehre für Deutsche.**

3 Theile in einem Bande.

Neue (brotschirte) Ausgabe der siebenten (letzten), im Jahre 1835 erschienenen Auflage.  
zum Preise von 1  $\frac{1}{2}$  mit 33  $\frac{1}{3}$  %, jedoch nur in feste Rechnung liefern.

Als Russische Sprachlehre für Deutsche steht das Werk Tappe's noch unübertroffen da.

Riga und Leipzig.

Fr. v. Böttcher.

[4854.] In meinem Verlage erscheint soeben:

**Wandkarte von Palästina,**

für den Schulgebrauch  
bearbeitet

von

**H. Kiepert.**

Maasstab 1: 200000.

8 Bl. Imp.-Folio. Color. Preis 2  $\frac{1}{2}$  20 Sg<sup>t</sup>,  
aufgezogen in Mappe 4  $\frac{1}{2}$  20 Sg<sup>t</sup>.

**Karte von Palästina**

für Schüler,

von

**H. Kiepert.**

Maasstab 1: 1,000000.

Folio. Colorirt. Preis 6 Sg<sup>t</sup>.

Indem ich diese mit grosser Sorgfalt bearbeiteten und schön ausgestatteten Karten Ihrer Beachtung empfehle, erlaube ich mir statt jeder weiteren Anpreisung nachstehend Herrn Professor Carl Ritter's Urtheil über dieselben anzuführen:

„Die grosse Wandkarte von Palästina, bearbeitet von H. Kiepert, befriedigt ein lang gehegtes Bedürfniss für die Schule, das Haus und die Wissenschaft. Sie ist der erste und einzige, nach den ältesten, wie den neuesten und besten Quellen (auch nach E. Robinson's zweiter Reise) zu Stande gebrachter Versuch, mit wirklich überall durchdringender Kritik, in allen Theilen, soweit unsere bisherigen Mittel reichen, eine richtige, klare und gefällige Darstellung des Gelobten Landes zu geben, die auch durch ihren Umfang das hinreichende Detail für jeden Zweig des Studiums dieses Erdgebietes während der verflossenen Jahrtausende darbieten dürfte.“

Wenn auf den früheren Karten hierzu nur schwache Bestrebungen in Einzelheiten zur Sprache kommen konnten, weil ihnen kein umfassendes, tiefer eindringendes und vieljähriges Studium aller Quellen und selbst der jüngsten, zum Theil noch unveröffentlichten Forschungen, wie dem durch seine früheren maassgebenden Arbeiten über Palästina rühmlichst bekannten Herrn Verfasser, vorlagen, so muss es dem Freunde und Lehrer historischer Wahrheit von grösserer Wichtigkeit sein, auch mit Vertrauen auf eine gewissenhaft begründete und classische Darstellung des Erdstriches, der zu

den einflussreichsten des Erdballs auf Welt- und Menschen-Geschichte gehört, hinweisen zu können.“

Ich versende die Wandkarte von Palästina aufgezogen und in Mappe (à 4  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$ ) nebst der kleinen Handkarte (à 6 Sg<sup>t</sup>) pro nov. und bemerke, dass erstere roh in 8 Bl. im Allgemeinen nur fest geliefert wird.

Berlin, 30. März 1857.

Dietrich Reimer.

[4855.] Die in unserm Verlage erscheinende = **Bibliothèque internationale** = brachte in den letzten Monaten nachfolgende interessante Nova:

**Bagréeff-Speranski, Mme. de,**  
**Le Starowér et sa fille.** 1 vol. cplt.

**Carlén, Emilie,**

**La famille de la Vallée.**  
(Mlle. Nanny.) 1 vol. cplt.

**Dash, Ctsse.,**

**La belle Aurore.** 4 vols. cplt.  
**Trois Amours.** 1 vol. cplt.

**Deslys, Ch.,**

**L'Aveugle de Bagnolet.** 2 vols. cplt.

**Dumas, Alex.,**

**La Dame de Volupté.**  
(Comtesse de Verrue.) 3 vols. cplt.

**Féval, Paul,**

**Les Couteaux d'Or.** 2 vols. cplt.

**Foudras, Marq.,**

**Le beau Favori.** 3 vols. cplt.

**Jacob, Bibl.,**

**Histoires des Mystificateurs et des Mystifiés.** Tome 1.

**Joly, Mme. Marie,**

**La ferme des Pommiers.** 1 vol. cplt.

**Kock, P. de,**

**La Demoiselle du Cinquième.** 5 vols. cplt.

**Mr. Choublanc à la recherche de sa femme.** 2 vols. cplt.

**Montépin, X. de,**

**La Sirène.** 2 vols. cplt.  
**La Nuit du vingt Septembre (l'Idiot).**  
4 vols. cplt.

**Sous Presse**

befinden sich und erscheinen im Laufe der nächsten Wochen:

**Bagréeff-Speranski, Mme. de,**  
**Une famille Tongouse.** 1 vol. cplt.

**Dash, Ctsse.,**

**La Pomme d'Ève.** 2 vols. cplt.  
**Mercédès.** 2 vols. cplt.  
**Mlle. de Pons.** 2 vols. cplt.

**Deslys, Ch.,**  
**Pervenche.** 1 vol. cplt.

**Foudras, Marq.,**  
**Maurevert.** 3 vols. cplt.

**Jacob, Bibl.,**  
**La Jeunesse de Rabelais.** 1 vol. cplt.

**Joly, Victor,**  
**Histoires ténébreuses.** 1 vol. cplt.

**Lacroix, Mme.,**  
**Berthe.** 1 vol. cplt.

**Maurage, A.,**  
**Le Capitaine de Gueux.** 2 vols. cplt.

**Montépin, X. de,**  
**Brélan de Dames.** 2 vols. cplt.  
**Souvenirs d'un Garde du Corps.**  
5 à 6 vols.

**Robert, Adrien,**  
**Les mauvais Mondes.** 2 vols.

**Thoré, Th.,**  
**En plein Air.** 1 vol.

Preis pro Band 15 Ngr<sup>t</sup> ord. — 9 Ngr<sup>t</sup> baar.

Die allgemeine freundliche Aufnahme, welche unsere seit Aufhebung des Nachdrucks begründete Collection überall gefunden, beweist uns, dass wir damals den richtigen Weg einschlugen, um dem ausländischen Buchhandel und Publicum die Nova der französischen Literatur in correcten und billigen Ausgaben auch ferner zuzuführen. — Wir waren die **Ersten**, welche es unternahmen, auf den Trümmern des zerschollenen Nachdrucks einen *rechtmässigen* und *soliden* Geschäftsverkehr durch unsere *autorisirten* Ausgaben zu begründen. — Natürlich konnte ein solcher Anfang nicht ohne Mühseligkeiten und ohne Opfer unsererseits gemacht werden; wir leben jedoch der Ueberzeugung, durch unser Unternehmen, welches wie vorauszusehen Nachahmer gefunden, dem belgischen, sowie dem Gesamtbuchhandel überhaupt einen wesentlichen Dienst geleistet zu haben.

Wir sind in Zukunft jeder beengenden und kostspieligen Vermittelung zwischen uns und den Autoren überhoben, und unterhandeln *direct*; es ist uns daher angenehm Ihnen mitzutheilen, dass es uns dadurch möglich wird, das Material unserer Bände um mindestens  $\frac{1}{3}$  zu vermehren, ohne den Preis zu erhöhen.

Vollständige Kataloge der bereits über 300 vols. umfassenden Collection stehen nach Verlangen in beliebiger Anzahl mit oder ohne Firma zu Diensten.

Ihrer ferneren Theilnahme uns versichert haltend, zeichnen

achtungsvoll ergebenst

Brüssel, im März 1857.

**Aug. Schnée & Co.**



[4856.] **Katholische Sortimentshandlungen** mache ich auf das nachstehende, während der Mai-Andachten leicht verkäufliche Gebetbuch aufmerksam und sehe baldigen Bestellungen entgegen:

**Sei begrüßt, o Maria!**  
**Ein Andachtsbuch für wahre Verehrer der Gottesmutter,**  
 insbesondere zur Heiligung des Monat Mai.  
 Zweite, vermehrte Auflage.  
 Preis geh. 12½ S<sup>h</sup>. Belinpapier 15 S<sup>h</sup> mit 25 %.  
 Breslau. **W. G. Korn.**

**Hand-Atlas der Erde und des Himmels.**

[4857.] In diesem Monate haben wir als Fortsetzung versandt:  
**Hand-Atlas der Erde und des Himmels.**  
 Lieferung 8: Ober- und Mittel-Italien, Preis 10 N<sup>g</sup>.  
 — — — 9: Pommern. Preis 10 N<sup>g</sup>.  
 Lieferung 10 wird enthalten: Europäisches Russland.  
 Weimar, 30. März 1857.  
**Landes-Industrie-Comptoir.**

[4858.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

**Deutsche Geschichte**  
 vom  
 Tode Friedrich's des Großen  
 bis  
 zur Gründung des deutschen Bundes.  
 Von  
**Ludwig Häusser.**  
**Vierter Theil.**  
 Bis zur Bundesacte vom 8. Juni 1815.  
 Preis 3¼ S<sup>h</sup>.  
 Mit diesem vierten Theile ist das in allen Theilen Deutschlands mit so großer Gunst aufgenommene Geschichtswerk vollendet. Vollständige Exemplare sind für den Preis von 12¼ S<sup>h</sup> durch jede Buchhandlung zu beziehen.  
 Berlin, 31. März 1857.  
**Weidmann'sche Buchhandlung.**

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[4859.] In 8—14 Tagen erscheint bei mir:  
**Regeln und Wörterverzeichnis**  
 für deutsche Rechtschreibung  
 zum Gebrauch  
 der Schüler und Schülerinnen  
 der allgemeinen  
 Bürger- u. städt. Realschule zu Leipzig.  
 Preis cart. 5 N<sup>h</sup> ord., 3¼ N<sup>h</sup> netto, roh in Partien von 25 Ex. 4 N<sup>h</sup> — 3 N<sup>h</sup>.  
 Frei-Explre.:  
 13/12 + 27/25 + 55/50 + 112/100.  
 Ich ersuche Sie ganz ergebenst, sich nach Kräften für die Einführung dieses praktischen Schulbuches, das bereits zu Ostern in allen Classen der allg. Bürger- und Realschule vierundzwanzigster Jahrgang.

eingeführt wird, gefl. verwenden zu wollen, und erwarte Ihre geschäftigen Aufträge.

Achtungsvoll  
 Leipzig, 1. April 1857.  
**Bernh. Schlicke.**

[4860.] In der ersten Woche des April kommt zur Versendung:  
**Droysen's Geschichte der preussischen Politik.**  
 Zweiter Theil. Erste Abtheilung. Preis n. 2¼ S<sup>h</sup>.  
 Wir versenden als Fortsetzung nur so viel Exemplare, als in voriger Oster-Messe bereits bezahlt sind, und bitten Sie Ihren Mehrbedarf bei Ansicht dieser Anzeige schleunigst von uns verlangen zu wollen.  
 Berlin, 25. März 1857.  
**Veit & Co.**

[4861.] In meinem Verlage erscheint und wird Anfang Mai versandt:

Die  
**Bucht der ausländischen Hühner in Deutschland.**  
 Von  
**Karl Löffler,**  
 Mitglied des hünorologischen Vereins in Götting.  
 8. Mit 25 fein colorirten Abbildungen. Brosch. Subscr.-Preis bis zum Erscheinen des Werkes 1 S<sup>h</sup> — 22½ N<sup>h</sup> baar. Ladenpreis 1 S<sup>h</sup> 10 S<sup>h</sup>.  
 Die Zucht ausländischer Hühner wird in Deutschland immer mehr gepflegt: wir besitzen bis jetzt noch kein vollständiges Werk über den Gegenstand, wie das vorliegende.  
 Ich bitte zu verlangen.  
 Berlin, 3. März 1857.  
**Julius Springer.**

[4862.] Von  
**Palmer,** ein Jahrgang evangelischer Predigten  
 wird in den nächsten Tagen die 3. u. 6. Lieferung versendet.  
 Wir bitten wiederholt um Angabe der Continuation, da wir zunächst nur an diejenigen Handlungen versenden, deren Continuation uns bekannt ist.  
 Stuttgart, 25. März 1857.  
**A. Riesching & Co.**

[4863.] Im Laufe d. J. erscheint:  
**Leveldi a Northof chronicon comitum de Marka,** zum ersten Male vollständig nach Handschriften mit deutscher Uebersetzung u. Anmerkungen etc., von Dr. L. Tross. 8. 24 Bog. Subscr.-Pr. 1¼ S<sup>h</sup>. Späterer Laden-Pr. 2¼ S<sup>h</sup>.  
 Prospective und Subscriptionen durch  
 Hamm. **Gustav Grote.**

**Uebersetzungs-Anzeigen.**

[4864.] In meinem Verlage erscheint binnen Kurzem eine Uebersetzung aus gebiegener Feder von:  
**Emerson, english traits and Curtis, Prue and I.**  
 was ich, um Collisionen zu vermeiden, hierdurch anzeige.  
 Hannover. **Carl Meyer,**  
 Verlagsbuchhändler.

[4865.] **Uebersetzungs-Anzeige.**  
 Um Collisionen zu vermeiden, zeige ich an, daß sich für meinen Verlag eine deutsche Uebersetzung von:

**Souvenirs d'un Vieillard**  
 par  
**Emile Souvestre.**  
 Précédés d'une notice biographique et littéraire  
 par  
**Victor du Plessis.**  
 als Souvestre's ausgewählte Schriften dritter Band unter der Presse befindet.  
 Leipzig, 3. April 1857.  
**Hermann Costenoble.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[4866.] **H. W. Gottschalck** in Dresden offerirt:  
 1 Glück's Pandekten. 45 Bde. u. 3 Registerb. ½ Fz.  
 1 Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Sachsen 1818—56. Pppb. (56 roh).  
 1 Codex Saxonius. 2 Bde. m. Reg. ½ Fz.  
 1 Morgenblatt 1851—55. Pppb.  
 1 Fürstenthal, Encyclopädie. 3 Bde.  
 1 Hellfeld, Entscheidungen.  
 1 Mittermaier, Mündlichkeit.  
 1 Cramer, Nebenstunden. 128 Bde.  
 1 Rivinus, enunciaia juris.

[4867.] **Julius Springer** in Berlin offerirt für 25 S<sup>h</sup> baar:  
 1 Allgemeine Modenzeitung 1857. I. Qrt. (Baumgärtner.) Mit Doppelkupfer. (Ganz neu.)

[4868.] **Albert Scheurlen** in Heilbronn offerirt und sieht Geboten entgegen:  
 1 Herzog, Realencyclopädie, soweit erschienen. Schön Halbfr. Ganz wie neu.  
 1 Weber's anatom. Atlas. Mit allen Kupfern. Vollständiges schönes Ex., wie neu. Text hübsch gebunden.

[4869.] Die **Horvath'sche** Buchhandlung in Potsdam offerirt in neuen untadelhaften Exemplaren, remissionsfähig,  
 in Original-Einband:  
 1 Behse, Preußen. 6 Bde.  
 1 — Oesterreich. 11 Bde.  
 1 — Braunschweig. 5 Bde.  
 1 — Baiern. 5 Bde.  
 Ferner in Halbfranz, resp. Gallico:  
 1 Behse, kleine Höfe. 5 Bde.  
 1 Crusenstolpe, russischer Hof. 5 Bde.  
 Ferner:  
 2 Börsen-Almanach. (Hofmann & Co.)  
 3 Damenkalender pro 1857. (Kassel.) In Etui.



[4870.] **C. Gräfe** in Leipzig offerirt mit 55 % theils roh, theils gebunden (Einband unberechnet):  
 4 Berl. Leseb. II. — 1 Brettner, Physik. — 1 Bröder, kl. lat. Grammatik. — 1 Fischer, ebene Geometrie. — 13 Gedike, lat. Chrestom. — 8 Heussi, engl. Lesebuch. — 1 Mager, franz. Leseb. II. — 9 Kappe, kl. Weltgesch. — 3 Hense, Schulgrammatik. — 1 Oltrogge, Leseb. II. — 5 Koon, Anfangsgr. — 1 Schulze, Vorübgn. — 2 Schlez, Denkkfreund. — 12 Schnabel, erstes Buch. — 12 Scholz, Sprachschüler I. — 6 Schneider, kl. Vaterlandsbde. — 13 Seidenstücker, franz. Elem.-Buch I. — 8 do. II. — 12 do. III. — 9 Spieß, Übungsbuch f. Quarta (Sexta). — 9 do. f. Quinta (Septima). — 5 Weber, Literat. à 12 Sph. — 2 Wurst, Sprachdenklehre.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[4871.] **Ernst Kniep** jun. in Hannover sucht billig u. bittet schleunigst um Offerten:  
 1 Aker, die Gefechte u. Schlachten bei Leipzig im Oct. 1813. 2 Bde. Mit Plänen.  
 1 Leipzig während der Schreckenstage der Schlacht Oct. 1813. (Von L. Hufsch.) Lpz., Industrie-Compt.  
 1 Ritterspiegel, von Masius (?).

[4872.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: Kitzly, 24 Vegetationsansichten. In Fol. m. Text in 4.

Laplace, théorie analyt. des probabilités. Avec 4 supplém. 4. Paris 1820. (Nur diese Ausg.)

Gauss, principia general. theoriae fig. fluid. Hansen, fundamenta investig. orbit. Gothae 1838.

Peters, numerus constans mutationis. 4. Petrop. 1842.

Peters, sämmtl. Schriften von C. A. F. Peters. — Auch einzelne Abhandl. aus den Mém. de l'Acad. de St.-Petersb.

Struve, J. G. W., sämmtl. Schriften. — Auch einzelne Abhandl. aus den Mém. de l'Acad. de St.-Petersb.

[4873.] **Rob. Hoffmann** in Leipzig sucht: Braun, E., Ruinen u. Museen Roms. (Bieweg.)

Becker, Charikles.

— Gallus. 2. Aufl.

Rugler, Gesch. d. Malerei. 2. Aufl.

Vasari, Leben der Maler.

Jacobs, Fr., Leben u. Kunst der Alten.

[4874.] **C. F. Post** in Colberg sucht billig: Georges, lat. Wörterbuch. 4 Bde.

Pape, griech. Wörterbuch.

Paffow, griech. Wörterbuch.

Rost, griech. Wörterbuch.

[4875.] **W. Braumüller** in Wien sucht:  
 1 Dingler's polytechnisches Journal 1849. 1850.

[4876.] Die **Kuhlmei**'sche Buchh. in Siegen sucht billig:

1 Dingler's polyt. Journal 1847 u. ff.

1 Baur, homil. Bearb. d. Episteln.

1 Hecker, Kinderfahrten.

1 Freytag, Soll und Haben.

[4877.] **G. Schönfeld's** Buchh. (G. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Berg, Verkohlen des Holzes. Darmst.

1 Vasari, Leben d. Künstler. Italienisch.

[4878.] **Theodor Steinhäuser** in Hermannstadt sucht billig:

1 Cotta, Briefe über Humboldt's Kosmos.

1 Mittermaier, deutsches Privatrecht. 2. Band apart.

[4879.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:

1 Kuef, Jac., Wilh. Tell. Herausgeg. v. Fr. Mayer. Pforzheim 1843.

1 Ein spil von einem keiser u. einem apt. Hrsg. v. A. Keller. Tüb. 1850.

1 Ritter, Gesch. d. Philos. Epst.

1 Adelung, Mag. f. deutsche Sprache.

1 Wiedemann, zoolog. Magazin. 4 Hefte. 1817—23.

Zur Completirung einer dramatischen Bibliothek suche ich die besseren Schauspiele, Lustspiele u. dgl., auch mehrfach, jedoch nur billig.

[4880.] **Fr. Senbold** in Ansbach sucht:

1 Schöpf, Reise in Amerika. Erlangen.

1 Sallustii Catilina, ed. Kritzius.

[4881.] **C. Berger's** Verlag u. Antiquariatsbuchh. in Eisenach sucht:

Byron, complete works. 5 vol. in 18. Lpzg. 1842.

[4882.] **Wolfgang Gerhard** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Ledebour, icones plantar. 5 vol. Fol. 1829.

1 Pallas, flora rossica. II. 1. apart.

[4883.] Die **Neumann'sche** Buchh. in Saarbrücken sucht:

1 Gerhard, Joh., loci communes. — 1 Quenstädt, examen theologicum concilii Tridentini. — 1 Schilling, Polyphonomos. — 1 Weydner, Kreuzschule. — 1 Fresenius, heil. Reden. (Evangelien-Postille.)

[4884.] **D. Nutt** in London sucht:

1 Corpus poetarum latinorum, ed. Weber.

[4885.] **D. C. Friedlein** in Krakau sucht unter vorheriger Preisangabe in mehrfacher Anzahl:

Pulendorf, de rebus a Carolo Gustavo gestis. Fol. Norimb. 1696.

Dasselbe auch in deutscher Sprache.

[4886.] **Georg Franz** in München sucht u. bittet um gefällige Preisangabe:

1 Meyer's Conversations-Lexikon. Section I. A—N. Bd. 17—23. Section II. D—Z. Bd. 5—15.

1 Briener, opuscula. Lpz. 1830.

1 Westphal, de libertate et servitutibus. Leipzig.

1 Haubold, opuscula. 3 vol. Lpz. 1823, Barth.

1 Jarcke, commentatio de summis principiis juris rom. Göttingen 1822.

1 Schulting, commentationes acad., ed. Uhl. 4 tom. Halle 1770—74.

1 Walch, opuscula quibus plura juris romani capita etc. III partes. Halle 1785—1793.

[4887.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:

1 Weiblicher Casanova. In 8 Bdn. 8. Stuttg.

1 Hume, Geschichte von England, übers.

1 Sattler, Geschichte von Württemberg unter den Grafen.

1 Heineccius, de sigillis.

1 Lohner, T., instructissima bibliotheca manualis concionatoria. 3 tom. Fol. Augustae Vindelic. 1712.

[4888.] Die **Kogler'sche** Buchh. in Siegen sucht und bittet um Preisangabe:

1 Zuccalmaglio, Gesch. u. Besch. d. Klosters Altenberg. 2. Aufl.

1 Arnoldi, Miscellaneen aus d. Diplomatik u. Geschichte. Marburg 1798.

1 Justi, hess. Denkwürdigkeiten.

1 Münich, Privatleben Paganini's.

[4889.] **C. Hofmeister** in Ronneburg sucht u. bittet um gest. Offerten:

1 Richter, Geschichte d. 30jähr. Krieges. Thl. I. 1840.

1 Decken, v. d., Herzog Georg von Braunschweig. 4 Thle.

1 Mailath, Geschichte d. österr. Kaiserstaats. 5 Thle.

1 Meyer's Universum. Bd. II. 11. III. 3. IV. 1. 8. 9. 10. 11. V. XII. 9. XIII. XIV. 2—12. XVI. 3—12.

1 — Conversat.-Lexikon. Bd. XVII bis Ende. (Auch einzelne Bände.)

[4890.] **J. M. Spaeth** in Berlin sucht antiquarisch:

Bosse, Handbuch f. Blumengärtner. — The London News. — L'Illustration. — Illustr. Zeitung. — Freund, kl. lat. Wörterbuch. — Lichtenberg, Schriften, v. Kries. VII. apart.

— August, Mathematik. I. I. Aufl. — Couard, Predigten.

[4891.] Die **Wilh. Gilbert'sche** Buchh. in Amsterdam sucht billigt unter vorheriger Preisangabe:

1 Cr. Heine, Heint., Shakespeare's Mädchen u. Frauen. Mit Erläuterungen. Lex. 8. (45 Portr., Stahlst. u. 14 1/2 B. Text.) Leipzig 1839 (Brockhaus & Avenarius). Das Cr. muß jedoch gut conservirt sein.

[4892.] **M. Haacke & Co.** in Breslau suchen billigst:

1 Jean Paul's Werke. 33 Theile. Roh od. einfach geb.

[4893.] **H. V. Schlapp** in Darmstadt sucht: 3 Eigenbrodt, d. Verhältniß der Gerichte z. Verwaltung im Grh. Hessen.

1 Florey, Trost u. Mahnung an Gräbern.  
1 Jordan, Staats- u. Bundesrecht.  
1 Oken, Naturgeschichte. II. Bd. ap.  
1 Pierer, Universallexikon.  
3 Schacht, Lehrbuch d. Geographie.  
1 Stunden d. Andacht (v. Zschokke).  
1 Wolff u. Meyer, dtische. Vögelkunde.

[4894.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht: 1 Seuffert, Ahnentafeln. 5 Theile. Fol. Regsbg. 1716—30, Mont. & W.

1 — hochadel. Stammtafel. 4 Theile. Fol. Regsbg. 1721.  
1 Taschenbuch der freiherrl. Häuser. 2. Jahrg. bis 1856 incl. Gotha.  
1 Boisseree, Denkmale der Baukunst am Niederrhein.  
1 Rottner, Contor-Wissenschaft.  
1 Schlosser's Weltgeschichte. 18 Bde.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4895.] Von

**Schulz**, neue Erfindung, Glas ohne jede Gefahr des Mißlingens zu sägen. 3. Aufl.

bitten wir uns alle remittirbaren Exemplare zur D.-M. a. e. gef. zurückzusenden, da wir über diesen Commissionsartikel Abrechnung zu pflegen haben.

Prenzlau, 3. März 1856.

Vincent'sche Buchh.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4896.] **Gehilfen-Gesuch.**

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen fleißigen jungen Mann als Gehilfen.

Graudenz, d. 30. März 1857.

**E. G. Röthe'sche Buchhdlg.**

[4897.] **Lehrlings-Gesuch.**

Wir suchen zu Ostern einen jungen Mann von guter Erziehung und einer tüchtigen gelehrten Schulbildung als Lehrling.

Kiel, im April 1857.

**Schwers'sche Buchhandlung.**

[4898.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, eine gute Auffassungsgabe besitzt und mit den neueren Sprachen bekannt ist, wünscht unter mäßigen Bedingungen eine Anstellung als Comptoirist, Expedient oder dergl. zu erhalten. Der Antritt kann den 1. Mai oder früher erfolgen. Geehrte Offerten bittet man sub E. L. # 7 in der Red. d. Bl. niederzulegen.

[4899.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der seit Ende seiner Lehrzeit 1 Jahr in einer Universitätsstadt als Gehilfe arbeitete und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht, am liebsten sofort und wömmöglich in Preußen, eine Stelle.

Derselbe spricht franzöf., engl., und ist musikalisch.

Gefäll. Offerten unter H. N. # 1 wolle man an die Red. d. Bl. senden.

### Vermischte Anzeigen.

[4900.] **Leipziger Bucherauction.**

Die auf den 14. April anberaumte Versteigerung der Roth-Schönberg'schen Auction beginnt erst den 20. d. Monats.

**E. O. Weigel** in Leipzig.

[4901.] Bei Unterzeichnetem sind erschienen und werden auf Verlangen franco pr. Post zugesandt:

„Antiquarische Monatsblätter.“

No. 10, pro April.

Augsburg, im April 1857.

**Birett'sche A.-Buchh.**  
F. Butsch.

[4902.] In der vorigen Woche versandten wir unsern Lagerkatalog No. 9, enthaltend

Philologie. 925 Nummern.

Wir bitten um freundliche Verwendung und stehen mit weiteren Exemplaren gern zu Diensten.

**Kirchhoff & Wigand** in Leipzig.

### Thimm's und Baxter's Oelbilder.

[4903.] Ein neues completes Verzeichniß dieser Oelbilder ist soeben fertig geworden und wird auf Verlangen geliefert.

London.

**Franz Thimm.**

[4904.] **Disponenden verbeten!**

Zur bevorstehenden Ostermesse kann ich keine Disponenden gestatten.

Jena, 4. April 1857.

**Friedr. Uden.**

[4905.] Heute sandte ich meine Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung an meinen Commissionsherrn **L. Fernau** in Leipzig \*).

Hiermit ergreife ich zugleich die Gelegenheit, einestheils um einem großen Theil der Herren Verleger, die so freundlich waren, mir Conto zu eröffnen, meinen herzlichsten Dank für ihr Vertrauen auszusprechen, andertheils um die Herren, welche bisher noch die Rechnung schlossen, zu ersuchen, mir doch für die Folge auch Conto zu eröffnen, welches Vertrauen ich durch die thätigste Verwendung für ihren Verlag und strengste Pünktlichkeit im Saldiren zu verdienen suchen werde.

Besonders aber bitte ich letztere Herren, wenn sie meine Bitte nicht erfüllen wollen, wenigstens meine Zettel mit der Bezeichnung „fest“ nicht ad acta zu legen, oder sie mir mit der

\*) Was ich hierdurch bestätige.

**L. Fernau.**

Bemerkung „nur baar“ und dann gar couvertirt zurückzusenden, denn in solchem Fall entgeht meinem Herrn Commissionär, der stets mit Cassa versehen ist, um fest Verlangtes baar einzulösen, diese Bemerkung, und der Zettel kommt wieder an mich zurück, wodurch nur Verzögerungen entstehen, die mir Schaden bringen und mein junges Geschäft in Mißcredit beim hiesigen Publicum setzen. — Leider sind solche Fälle schon mehrfach vorgekommen.

Achtungsvoll und ergebenst

Greiz, 5. April 1857.

**Hermann Bredt.**

[4906.] Die Herren Verleger ersuche ich freundlichst, bei Anzeigen ihres Verlages in der Leipziger Zeitung, die hier allgemein gelesen wird, meine Firma mit zu nennen, mir aber wömmöglich schon vorher 2—3 Exemplare der angezeigten Werke à Cond. zukommen zu lassen.

Greiz, im April 1857.

**Hermann Bredt.**

[4907.]

### Entgegnung.

Auf die in Nr. 39 dieses Blattes befindliche Annonce der Herren Giel, Förstemann u. Cons. habe ich zu erwiedern, daß der betr. Bote mit ausdrücklicher Genehmigung des einzig und allein theilhaftigen Herrn F. Förstemann von mir engagirt worden ist. Das darauf bezügliche Schreiben lautet:

Herrn E. Haacke.

Auf Ihre werthe Zuschrift vom heutigen Tage erwiedere ich Ihnen ergebenst, daß ich nichts dagegen einzuwenden habe, wenn Sie den Treibstein als Landboten in Dienst nehmen wollen, muß mir aber das Recht reserviren, den Treibstein selbst zu engagiren, wenn derselbe später mal wieder gesonnen ist, in meine Dienste zu treten.

Achtungsvoll

d. 12. Januar 1857.

**Ferd. Förstemann.**

In einem späteren Schreiben nimmt Hr. Förstemann nach bereits erfolgter Annahme des Boten diese Zustimmung zurück mit der Aufforderung an mich, den Boten sofort zu entlassen. Ich habe mündlich und schriftlich meine Bereitwilligkeit dazu erklärt unter der Bedingung, daß er für die inzwischen entstandenen Aufwände aufkomme, resp. Garantie übernehme; und auch jetzt noch bin ich trotz meines Rechtes bereit, den Boten unter dieser Bedingung zu entlassen. Zwei Fälle sind nur denkbar; entweder Hr. Förstemann hat mich absichtlich in diese Lage gebracht, oder er hat aus Versehen so gehandelt; in beiden Fällen ist er verpflichtet, den Verlust, der für mich mit Entlassung des mit seiner Genehmigung angenommenen Boten verknüpft ist, zu tragen.

Diejenigen, die unbefangen in dieser Sache urtheilen, werden mein in der Uebereinkunft mit den übrigen Herren gegebenes Ehrenwort durchaus nicht als gefährdet ansehen, vielmehr denke ich demselben seine volle Bedeutung gewahrt zu haben.

Nordhausen, d. 5. April 1857.

**E. Haacke.**

Etwaige weitere Angriffe bleiben meinerseits unbeachtet, da die wahren Motive derselben von Nichtbetheiligten ohnehin dürften durchschaut werden.

[4908.] Ankündigungen erbaulicher Schriften finden eine sehr erfolgreiche und nachhaltige Verbreitung auf dem Umschlage unserer gegenwärtig in Lieferungen erscheinenden neuen billigen Volks-Ausgabe im Classikerformat von

Jung's (genannt Stilling) vollständiger Lebensgeschichte.

Preis pro Petitzeile nur 2 N<sup>g</sup> — 7 Kr. Stuttgart, im April 1857.

Nieger'sche Verlagsbdlg.

[4909.] **Zur Nachricht.**

Nachdem M. Kupferschmid in Spaichingen seit diesem Jahre die directe Verbindung mit Norddeutschland aufgegeben hat, bitte ich die Hrn. Verleger, etwaige Recensionsexemplare und Inserate für das bei ihm erscheinende

**Katholische Schulwochenblatt**

mir zur Weiterbeförderung einzusenden.

Der weiten Verbreitung wegen, welcher sich diese Zeitschrift zu erfreuen hat, eignet sie sich namentlich zur Aufnahme von Inseraten, die pr. Zeile mit 1 N<sup>g</sup> berechnet werden; ebenso besorge ich gegen entsprechende Vergütung Beilagen dafür. Stuttgart, im März 1857.

H. Lindemann.

[4910.] **Verlegern von Reiseliteratur** empfehle ich zu wirksamen Inseraten das auch in diesem Jahre erscheinende

**Post-, Dampfschiff- u. Eisenbahn-Courssbuch**

nach amtlichen Quellen herausgegeben von

**F. Heinzel,**  
Post-Controleur.

Das 1. Heft ist soeben erschienen. Das 2. wird Ende Mai ausgegeben.

Gerne bin ich auch zu Change-Inseraten oder Reclamen bereit und bitte nur um möglichst baldige Aufträge.

Wien, Ende März 1857.

M. Vechners Universitäts-Buchbdlg.

[4911.] **Inserate.**

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln. **F. C. Eisen's Verlag.**  
Sortiments-Conto.

[4912.] **Zu Anzeigen medicinischer Werke** empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende:

**Organ für die gesammte Heilkunde.**  
VI. Jahrgang 1857.

Inserations-Preis für die durchgehende Zeile 1 1/2 S<sup>g</sup>. Anheften von Beilagen (750) 1 1/2 S<sup>g</sup>.

Berlin. **Julius Springer.**

[4913.] Für populäre Artikel eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:

**Mercy's Anzeiger**

von mir herausgegebene Tagesblatt bestens. Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit 2/3 N<sup>g</sup>.

Aufträge auf 1/2 Kosten kann ich bei der Fälle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.

Prag. **Heinr. Mercy.**

[4914.] **Zur Notiz.**

Den Herren Buchhändlern, welche die jetzige Oster-Messe besuchen, offerire ich gut meublirte billige Zimmer, im Parterre oder 1. Etage, zur geneigten Beachtung, Querstraße No. 30 in Stadt Breslau, nahe der Post.

Leipzig. **Christian Gottfried Arnold,**  
Gastwirth.

[4915.] **Vermiethung.**

In der Nähe der Buchhändlerbörse (Ritterstraße) sind einige gut meublirte Zimmer in erster Etage an Buchhändler für die Dauer der Messe zu vermietthen, und ertheilt nähere Auskunft die Buchhandlung von **Emil Deckmann** in Leipzig.

**Für die geehrten Herren Buchhändler**

[4916.] bezüglich der bevorstehenden

**Ostermesse.**

Mit der ergebensten Anzeige, dass ich das „Hôtel de Bavière“ mit Anfang März für meine alleinige Rechnung übernommen, verbinde ich die Mittheilung: dass ich von nun an zur Messzeit den geehrten Herren „Buchhändlern“ statt der bisher üblichen Messpreise nur die gewöhnlichen billigen Preise für Logis etc. berechnen werde.

Etwaige Bestellungen der Zimmer bitte ich wie früher möglichst zeitig ein-senden zu wollen und halte mich dem Wohlwollen der geehrten Herren Buchhändler bestens empfohlen.

Leipzig, d. 3. April 1857.

**Julius Eicke,**

Eigenthümer des Hôtel de Bavière.

**Börse in Leipzig, am 6. April 1857.**

Wechsel.	Ange-boten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. —	142 1/2
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	k. S. 102 1/2	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 S <sup>g</sup> Pr. Crt. . . .	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 S <sup>g</sup> Lsdr. à 5 S <sup>g</sup>	k. S. —	110 1/2
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 S <sup>g</sup> Pr. Crt. . .	k. S. —	99 7/8
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 7/8	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	k. S. 151 7/8	—
	2 Mt. 150 1/4	—
London pr. 1 P <sup>l</sup> St. . . . .	7 Tagel. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6. 19	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. —	79 1/4
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
	k. S. —	97 1/2
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	96

**Sorten.**

Augustd'or à 5 S <sup>g</sup> à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . .	Agio pr. Ct. —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 S <sup>g</sup> idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 S <sup>g</sup> nach ger. Ausmünzf. . . . .	„ d <sup>o</sup> —	10 1/4
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14
Holländ. Duc. à 3 S <sup>g</sup> . . . . .	Agio pr. Ct. —	5
Kaiserl. d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> . . . . .	„ d <sup>o</sup> —	4 7/8
Bresl. d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> à 65 1/2 As „ d <sup>o</sup> .	—	—
Passir d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> à 65 As „ d <sup>o</sup> .	—	—
Conv. Species u. Gulden . . . . .	„ d <sup>o</sup> —	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	„ d <sup>o</sup> —	2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln . . . . .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> do. . . . .	—	—
Wiener Banknoten . . . . .	—	97 1/4
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.	—	99 1/2

**Uebersicht des Inhalts.**

Protocoll über die ordentliche Generalversammlung des Vereins zur Unterstützung hilfbedürftiger deutscher Buchhändler etc. am 29. März 1857 in Berlin. — Erscheinene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Nachdruck älterer Ausgaben. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Briefwechsel. — Anzeigebblatt Nr. 4846—4916. — Börse in Leipzig, am 6. April 1857.

Anonyme 4846, 4898—99, 4915.	Berhard 4882.	Rublen 4876.	Schlapp 4893.
Arnold, G. G. in Lpzg. 4914.	Gilbers 4891.	Land.-Ind.-Compt. 4857.	Schilde 4859.
Bäber & G. 4872.	Gottschald 4866.	Lechner 4910.	Schnee & G. 4851, 4855.
Belfer 4847.	Gräfe 4870.	Riesing & G. 4862.	Schönfeld 4877.
Berger in G. 4881.	Gröte in G. 4863.	Lindemann 4909.	Schott's Sobne 4849.
Brett 4901.	Haade 4907.	Luden 4904.	Schwes 4897.
Blom 4848.	Hande & G. 4892.	Ranz in R. 4894.	Seibold 4880.
v. Böttcher in R. 4853.	Heß in G. 4887.	Mercy 4913.	Spaeth 4890.
Braumüller 4875.	Hoffmann in P. 4873.	Reyer in Snvr. 4864.	Springer 4861, 4867, 4912.
Bredt in G. 4905—6.	Hofmeister in R. 4889.	Reumann in S. 4883.	Steinhausen 4878.
Gostenoble 4865.	Horvath 4869.	Rutt 4884.	Timm 4903.
Ecke in Lpzg. 4916.	Kirchhoff & W. 4902.	Post 4874.	Veit & G. 4860.
Eisen 4911.	Knieß jr. 4871.	Reimer, D. 4854.	Veit & R. 4850.
Enslin, E. G. F. 4852.	Kogler 4888.	Rieger in S. 4908.	Vincenz 4895.
Franz 4886.	Köhler in P. 4879.	Röthe 4896.	Waldmann 4858.
Friedlein in R. 4885.	Korn in W. 4856.	Scheurlen 4868.	Weigel, E. D. 4900.